



Sammlung Theaterzettel

Der schwarze Domino

Auber, Daniel-François-Esprit

1871-10-18

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1243. - 4/19
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 11. Mittwoch,

den 18. October 1871.

Der schwarze Domino.

Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von Lichtenberg. Musik von Auber.

Lord Elfort	Herr Starke.
Graf Juliano	Herr Kade.
Horatio von Massarena	Herr Franke.
Gil-Perez, Oekonom des königlichen Damenstiftes	Herr Ditt.
Angela	Frau Ulrich-Rohn.
Brigitte	Frau Wezel.
Claudia, Juliano's Wirthschafterin	Frau Herdort.
Ursula, eine Stiftsdame	Frl. Hansen.
Gertrude, Thürsteherin	Frl. Bösl.
Lopez, ein Gast Juliano's	Herr Peters.

Stiftsdamen, Hofherren und Damen, Gäste Juliano's.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Krank: Herr Gutenthal.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre	— fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 42 kr.		

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer und Neustadt.
10 " 31 " " " "	Frankenthal und Worms.
Nachts 10 " 45 " " " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.